

Stadt Chemnitz · Dezernat 1 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Petra Zais

Datum 28.10.2013
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom
E-Mail

Ratsanfrage RA-343/2013 – Nachfrage zur RA-240/2013 Gewerbesteureinnahmen

Sehr geehrte Frau Zais,

Ihre o. g. Nachfrage beantworte ich wie folgt:

1. Auf welche Branchen verteilt sich die Differenz aus der dargestellten Summe an Gewerbesteureinnahmen und der Summe, die im HH veranschlagten Gesamtsumme der Gewerbesteureinnahmen?

Die dargestellten Summen beinhalteten die Erträge des Vorauszahlungssolls aller Branchen für 2011 in Höhe von 70.619.246,50 EUR und für 2012 in Höhe von 68.690.298,00 EUR.

Die Differenz aus diesen Summen an Gewerbesteureinnahmen und der Summe der im Haushalt veranschlagten Gesamtsumme der Gewerbesteureinnahmen sind die Erträge aus den Abrechnungen zur Gewerbesteuer aller Branchen. Eine Auswertung nach einzelnen Branchen ist für die Abrechnung der Gewerbesteuer vom automatisierten Veranlagungssystem nicht vorgesehen und kann manuell nicht erstellt werden.

2. Der Anteil des produzierenden Gewerbes an den Gewerbesteureinnahmen liegt bei unter 18 %. Welchen Anteil innerhalb dieser Branche nimmt der Maschinen- und Fahrzeugbau ein?

Eine Auswertung der Branche „produzierendes Gewerbe“ hinsichtlich dem Anteil Maschinen- und Fahrzeugbau ist für die Jahre 2011 und 2012 nicht mehr möglich, da statistisch nur die Gesamtbranche „produzierendes Gewerbe“ ausgewertet wurde.

Für das Haushaltsjahr 2013 (Stand 16.10.2013) liegt das Vorauszahlungssoll für das produzierende Gewerbe bei 16.011.425,00 EUR. Davon nimmt der Maschinen- und Fahrzeugbau einen Anteil in Höhe von 9.013.987,00 EUR ein. Dies entspricht 56 % innerhalb der Branche „produzierendes Gewerbe“.

3. Hat die Stadt angesichts der doch niedrigen Gewerbesteuereinnahmen aus Autohandel die Absicht, weitere Flächen für den Autohandel vorzusehen?

Nach Rücksprache mit der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH und vorliegender Information des Liegenschaftsamtes sind keine Absichten bekannt, für den Autohandel die Flächen zu erweitern.

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Brehm
Stadtkämmerer